

Marktsplitter

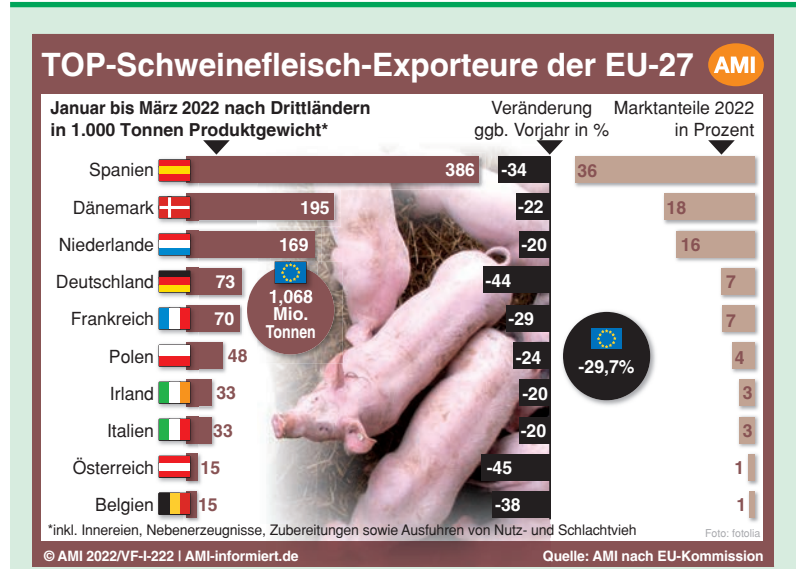
Nach jüngsten Angaben des Verbandes Ukrainian Grain Association (UGA) dürfte die **ukrainische Weizenernte 2022** im Vergleich zum Vorjahr um 42 % auf 19,2 Mio. t zurückgehen. Auch die ukrainische Maiserzeugung der kommenden Saison dürfte das Vorjahresergebnis deutlich verfehlen. So dürften nach jüngsten Angaben des Verbandes 26,1 Mio. t zusammenkommen und damit 11,5 Mio. t weniger als 2021.

Zur Ernte 2022 werden mehr **Hülserfrüchte in der EU** erwartet. Die EU-Kommission rechnet auf der Basis einer um 6 % auf 2,5 Mio. ha ausgedehnten Anbaufläche für die EU-27 eine Hülsenfrüchtlernernte von etwa 6,9 Mio. t. Das wären 16 % mehr als im Vorjahr. Sojabohnen nehmen wie bereits im Vorjahr mit einer voraussichtlichen Fläche von 989000 ha und einem Plus von 5 % den größten Anteil der Anbaufläche von Hülsenfrüchten ein. Das wäre ein Rekord. Aufgrund der Flächenerweiterung bei Sojabohnen, Futtererbsen, Süßlupinen und Ackerbohnen dürfte auch die Ernte 2022 größer ausfallen – abhängig vom weiteren Witterungsverlauf. Nach derzeitigem Stand könnten mit 2,9 Mio. t knapp 11 % mehr Sojabohnen gedroschen werden als im Vorjahr. Die Erntemenge an Futtererbsen wird um voraussichtlich 21 % auf 2,2 Mio. t zulegen. Rund 1,4 Mio. t Ackerbohnen werden erwartet und damit knapp 27 % mehr als noch im

Vorjahr. Demgegenüber dürften mit 284 000 t rund 12 % weniger Süßlupinen zusammenkommen. Ausschlaggebend sind die voraussichtlich geringeren Erträge.

Seit Anfang Juni lastet ein **Überangebot auf dem Frühkartoffelmarkt**. Im Lebensmitteleinzelhandel gab es in der 23. Woche kurzfristig Neuausrichtungen, die wie die Witterung in Spanien das Blatt demnächst wieder wenden könnten. Mittlerweile sind die Marktteilnehmer immer mehr damit beschäftigt, sich mit Reklamationen auseinanderzusetzen. Hier und da ist Ware aus Israel oder Ägypten überlagert, fängt an zu keimen und soll schon mal für „kleines Geld“ in Richtung Osten geliefert werden. Den Lieferungen aus Spanien geht es aufgrund von Beschädigungen nicht besser. Im Norden wurde regional der Plan der Vermarktung von ausschließlich deutschen Kartoffeln nicht durchgehalten, stattdessen kommen Frühkartoffeln aus Spanien für zwei bis drei Wochen zum Zuge.

Überwiegend fest zeigen sich die Preise am **Weltmarkt für Milchprodukte**. Beim GlobalDairyTrade-Tender am 7. Juni stieg der Index über alle gehandelten Produkte in Neuseeland leicht, nachdem dieser bei den vergangenen fünf Auktionen schwächer tendiert hatte. Das Plus belief sich auf 1,5 %. Der Tender schloss bei einem mittleren Preis von



EU führt deutlich weniger Schweinefleisch aus: Im Zeitraum von Januar bis März 2022 reduzierte die EU die Ausfuhren von Schweinefleisch inklusive Nebenprodukten in Drittländer um insgesamt 30 % gegenüber dem ersten Quartal im Vorjahr. Große Abnahmeraten sind in allen Lieferländern unter den Top 10 festzustellen. Besonders deutlich fallen diese in Deutschland mit einem Minus von 44 % aus. Doch auch in Spanien, dem größten Lieferanten, sind die Transporte um mehr als ein Drittel zurückgegangen. Besonders die gesunkenen Schweinepreise in China und die rückläufigen Ausfuhrmengen ins Land der Mitte dürften sich bemerkbar machen. Dennoch ist China nach wie vor der größte Abnehmer von Schweinefleisch aus der EU.

4656 US-Dollar je t oder umgerechnet 4367 €/t. Mit 21 435 t lag die gehandelte Menge deutlich unter dem Volumen des vorherigen Termins. Die Preise der einzelnen Produkte entwickelten sich überwiegend fester. Am deutlichsten stieg der Preis für Butter. Am Ende der Auktion schloss Butter bei einem mittleren

Preis von 5691 €/t, was ein Plus von 5,6 % gegenüber dem vorherigen Termin bedeutete. Auch der Preis von Buttermilchpulver lag um 4,5 % über dem Ergebnis von Anfang Mai. Magermilchpulver beendete die Auktion ebenfalls mit einem Anstieg. Magermilchpulver schloss bei umgerechnet 3977 €/t (+3,0 %).

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 14.06.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Vorwoche	Vorjahr	
Körnermais	305,00	320,00	316,00	.	.	.	316,00	323,33	246,44

Produktenbörse Würzburg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	10.06.2022 von bis	06.05.2022 von bis	Tendenz
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E22	1	375,0 - 395,0	370,0 - 375,0	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E22	1	360,0 - 370,0	.	.
Raps E22	1	760,0 - 770,0	835,0 - 840,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	625,0 - 625,0	625,0 - 625,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	615,0 - 615,0	615,0 - 615,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	210,0 - 210,0	250,0 - 250,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	215,0 - 215,0	255,0 - 255,0	gut abgerufen

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. – Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Weltmarktpreise Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	13.06.2022	06.06.2022	30.05.2022	14.06.2021
Soft Red Winter Weizen ¹⁾	376,36	374,39	372,96	204,60
Hard Red Spring Weizen ²⁾	429,34	421,49	427,83	226,44
Mais ¹⁾	289,67	272,54	276,91	214,29
Raps ³⁾	809,23	834,66	872,54	579,29
Sojabohnen ¹⁾	600,03	582,05	577,27	446,59
1 US-\$ = EUR	0,956	0,932	0,933	0,826

¹⁾ Chicago Board of Trade; ²⁾ Börse Minneapolis; ³⁾ Börse Winnipeg.

Liebe Leser, bedingt durch den Feiertag am 16. Juni (Fronleichnam) musste der Erscheinungstermin des *Wochenblattes* vorverlegt werden, so dass nicht alle Marktdaten zum Redaktionsschluss vorlagen. – Wir bitten um Ihr Verständnis.

Terminmarktkurse		Quelle: AML-informiert.de		
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		06.06.2022	10.06.2022	13.06.2022
MATIF, Paris				
Weizen	September 2022	397,50	391,75	394,50
	Dezember 2022	392,00	385,50	388,00
	März 2023	389,25	382,25	384,25
	Mai 2023	386,75	380,25	382,50
	September 2023	340,00	339,75	343,00
	Dezember 2023	339,25	340,00	343,75
Raps	März 2024	336,25	338,50	342,00
	Mai 2024	344,00	338,50	341,25
	August 2022	804,50	785,00	761,50
	November 2022	799,25	783,75	760,00
	Februar 2023	792,25	778,75	756,50
	Mai 2023	786,25	774,75	752,75
Mais	August 2023	675,00	680,00	667,00
	November 2023	666,75	668,00	655,00
	August 2022	342,00	334,75	335,75
	November 2022	339,00	333,50	335,50
	März 2023	339,00	333,00	335,25
	Juni 2023	335,25	330,25	331,00
Chicago Board of Trade (USA)	August 2023	327,25	323,00	324,00
	November 2023	282,75	279,75	283,00
	März 2024	297,00	292,75	293,75
	Juli 2022	374,39	371,90	376,36
	September 2022	378,33	376,76	381,63
	Dezember 2022	382,01	381,36	386,73
Sojabohnen	März 2023	385,09	384,84	390,33
	Mai 2023	386,46	386,23	391,74
	Juli 2023	379,10	379,02	385,85
	September 2023	373,27	374,33	382,25
	Dezember 2023	368,22	371,38	380,14
	März 2024	361,63	366,60	375,66
	Mai 2024	353,75	360,44	370,04
	August 2022	582,05	606,26	600,03
	September 2022	560,30	577,25	572,01
	November 2022	535,55	550,25	545,83
	Januar 2023	525,27	544,69	538,98
	Sojaschrot	März 2023	526,90	545,47	540,21
Mai 2023		524,16	539,48	535,55
Juli 2023		523,82	537,48	533,79
August 2023		523,05	535,75	532,56
September 2023		514,57	525,24	523,34
November 2023		495,22	504,75	503,04
Januar 2024		481,00	491,46	490,31
März 2024		481,60	491,99	490,66
April 2024		477,92	487,82	486,44
Mai 2024		476,29	485,21	484,16
Juli 2022		417,88	446,62	437,14
Mais		August 2022	411,93	434,65	427,24
	September 2022	406,18	425,81	419,65
	Oktober 2022	401,25	417,79	413,13
	Dezember 2022	402,69	418,21	414,39
	Januar 2023	401,76	416,13	412,91
	März 2023	397,14	410,51	408,18
	Mai 2023	395,30	408,11	406,17
	Juli 2023	394,99	407,49	405,75
	August 2023	389,65	401,14	399,44
	September 2023	382,16	392,19	390,48
	Oktober 2023	371,58	381,36	379,74
	Dezember 2023	371,38	381,16	379,64
Intercontinental Exchange (Kanada)	Januar 2024	368,92	379,28	376,90
	März 2024	364,19	374,29	372,48
	Juli 2022	272,54	287,79	289,67
	September 2022	262,17	272,72	275,18
	Dezember 2022	257,85	268,16	271,69
	März 2023	259,60	269,74	273,58
	Mai 2023	260,06	270,30	274,14
	Juli 2023	258,59	269,18	273,01
	September 2023	239,13	251,13	253,81
	Dezember 2023	230,97	243,13	245,80
	März 2024	233,08	245,27	248,06
	Juli 2024	232,53	244,62	248,16
Budapest	September 2024	210,69	222,48	225,75
	Dezember 2024	207,11	217,17	220,20
	Juli 2022	834,66	818,82	809,23
	November 2022	774,42	774,40	765,61
	Januar 2023	777,69	779,07	769,71
	März 2023	777,76	779,81	770,90
Raps	Mai 2023	772,78	780,04	769,85
	Juli 2023	766,10	774,77	762,11
	November 2023	688,33	677,99	661,03
	Januar 2024	682,91	672,50	653,07
	März 2024	685,58	675,17	655,75
	Mai 2024	685,58	675,17	655,75

Futtermittelpreise in Bayern		Quelle: BBV-Marktberichtstelle			
Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.					
in EUR/t	Juni 2022			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP, Sackware	3.150,0	3.480,0	3.259,3	3.356,8	- 2,9
Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	2.580,0	3.020,0	2.810,5	2.949,5	- 4,7
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	2.300,0	2.732,5	2.523,0	2.577,0	- 2,1
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	472,0	497,0	485,3	499,3	- 2,8
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	400,0	431,5	418,8	429,8	- 2,6
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	369,0	382,0	376,6	382,3	- 1,5
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	390,0	447,0	420,4	431,8	- 2,6
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	398,0	427,5	415,3	420,1	- 1,1
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	544,0	576,0	554,9	558,6	- 0,7
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	474,0	486,5	479,0	482,3	- 0,7
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	450,0	506,0	469,3	474,8	- 1,2
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	450,5	482,0	462,3	465,3	- 0,6
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	494,5	525,0	505,5	508,8	- 0,6
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	440,5	470,0	451,1	466,7	- 3,3
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	552,0	586,0	572,5	624,3	- 8,3
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	502,0	538,0	520,7	562,6	- 7,4
Geflügelalleinfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	530,0	579,0	549,2	555,0	- 1,0
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	540,0	605,0	581,7	593,7	- 2,0
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	511,4	540,8	- 5,4
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	504,8	536,3	- 5,9
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	545,0	560,0	556,2	554,0	+ 0,4
Sojaschrot, 48% RP	570,0	590,0	582,8	579,4	+ 0,6
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	722,0	758,0	733,4	755,5	- 2,9
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	750,0	790,0	771,3	788,0	- 2,9
Rapsschrot	437,0	455,0	445,3	573,2	- 22,3

Marktlage: Anfang Juni wurde der steigende Preistrend am Futtermittelmarkt gestoppt. Die Einkaufspreise für Mischfutter tendierten schwächer. Für Milchaustauscher (MAT) und vor allem Rapsschrot reduzierte der Handel seine Forderungen deutlicher. Im bayerischen Mittel lagen die Abgabepreise für Kälberfutter rund 3 % unter Vormonatshöhe. Im ähnlichen Umfang wurden die Preise für Milchleistungsfutter zurückgenommen. Non-GMO Sojaschrot tendierte ebenfalls etwas schwächer. Mit einem Rückgang von gut 22 % erreichten die Rapsschrotpreise wieder annähernd das Niveau vom Jahresbeginn. Insgesamt bewegen sich die Preise weiterhin auf einem sehr hohen Niveau, was den Einkauf auf die notwendigsten Mengen beschränkt. Der Absatz von Schweinefutter entwickelte sich aufgrund der fehlenden Wirtschaftlichkeit in der Ferkel- und Schweineproduktion rückläufig.

Ölmühlenpreise		Quelle: AML-informiert.de		
Einkaufspreise in EUR/t, franko		14.06.2022	08.06.2022	01.06.2022
Straubing				
Raps	September 2022	761,0	782,0	797,0
	Oktober 2022	763,0	784,0	804,0
	November 2022	767,0	788,0	804,0
	Dezember 2022	767,0	788,0	804,0
Mannheim				
Raps	August 2022	767,0	792,0	806,0
	September 2022	771,0	794,0	810,0

Preise für Biodiesel und Diesel		Quelle: AML-informiert.de			
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer					
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾		
	24. KW	Vorwoche	24. KW	Vorwoche	
Biodiesel					
Süd	240,46	240,46	-	-	
Deutschland	240,72	240,72	-	-	
- Spanne	231,06-251,47	231,06-251,47	-	-	
Mineralischer Diesel					
Süd	178,28	174,70	201,00	197,50	
Deutschland	178,16	174,58	203,00	197,89	
- Spanne	176,54-179,31	173,00-175,70	193,80-213,57	188,83-208,67	

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Erzeugerpreise für Speisefrühskartoffeln

in EUR je 100 kg, ohne MwSt.; Abgabe an Versand-/Großhandel od. Wochenmarkt: lose/gesackt inkl. Sackkosten, nach Aufbereitung

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, AMI-informiert.de

	Verp.	10.06.2022	13.06.2022	14.06.2022	Vorjahr
Hannover					
festkochend	gesackt	70,00-74,00	65,00-68,00	65,00-68,00	64,00-68,00
vorw. festkochend.	gesackt	68,00-72,00	64,00-66,00	64,00-66,00	62,00-66,00
Rheinland					
festkochend	gesackt	75,00	74,00-76,00	74,00-76,00	80,00
Baden-Württemberg					
festkochend	gesackt	88,00	88,00	88,00	80,00-88,00
vorw. festkochend.	gesackt	80,00	80,00	80,00	80,00-88,00
Deutschland					
alle Sorten	-	.	.	.	69,34

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle

	07.06.2022	Mittel	14.06.2022	Mittel
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
vorw. festkochende Sorten	17,00-27,00	22,00	17,00-27,00	22,00
mehlige Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	28,00-28,00	28,00	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	27,00-27,00	27,00	27,00-27,00	27,00
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	21,25	.	20,50
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	20,38	.	20,00

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln

Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Woche 06.06.-10.06.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	-	-	0,85-1,60	0,92
- festkochend	12,5 kg	-	-	0,85-0,95	0,95
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	0,85-1,60	0,90
- lose	1 kg	-	-	0,59-0,61	0,60

Großmarkt Kartoffeln - München

Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	10.06.2022	13.06.2022
Speisefrühskartoffeln				
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	25,50	25,00-26,00	24,00-25,00
Annabelle, Zypern	25 kg	25,00	24,00-26,00	24,00-26,00
Berber, Inland ü.reg.	25 kg	24,50	24,00-25,00	23,00-24,00
Nicola, Marokko	15 kg	12,00	11,50-12,50	11,00-12,00
Sieglinde, Ital. Galatin	25 kg	23,50	22,00-25,00	21,00-24,00

Preise für Verarbeitungskartoffeln

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Region Bayern	Erzeugnis/Sorte	14.06.2022		Vorwoche	
		von	bis	von	bis
	Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	19,00	20,00	20,00	22,00
	sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)	-	-	-	-

EU-Notierungen - Frittenrohstoff

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Tag	10.06.-16.06.	03.06.-09.06.	27.05.-02.06.
Niederlande				
Potato NL, Cat 1, 40 mm+	Mo.	20,50-25,00	20,50-25,00	23,50-27,00
Belgien				
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Di.	20,00	-	-
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	.	20,00-25,00	25,00-25,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	20,78	22,41
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	20,00-22,00	23,00-25,00	25,00-26,50

Terminmarktkurse - EEX

Schlusskurse, in EUR/100 kg

Quelle: AMI-informiert.de

Fritten-Kartoffeln		06.06.2022	10.06.2022	13.06.2022
	November 2022	16,50	15,00	15,30
	April 2023	20,60	19,70	19,80
	Juni 2023	21,50	21,50	21,50

Spargelpreise in Bayern

Direktabsatzpreise ab Hof/Feld in EUR je kg, einschl. MwSt.

Quelle: AMI-informiert, BBV-Marktberichtsstelle

Anbaugbiet	Woche vom 13.06. bis 19.06.2022					
	von		bis		von	
Schrobenhausen	Hkl. I (16-22 mm)		Hkl. I (12-16 mm)		Hkl. II	
	11,00	14,00	9,50	14,00	8,50	12,00
Abensberg	Hkl. I (16-22 mm)		Hkl. I (14-16 mm)		Hkl. II	
	12,00	14,90	11,00	13,90	10,00	12,90
Franken	Hkl. I (16 mm+)		Hkl. I (10-16 mm)		Hkl. II	
	9,00	13,40	9,00	12,80	6,50	11,90
Großhandelsverkaufspreise in EUR/kg, ohne MwSt.						
	Hkl. I (16-26 mm)		Hkl. I (14-18 mm)		Hkl. II (16 mm+)	
07.06.2022	6,00	8,00	-	-	5,00	6,50
13.06.2022	6,50	8,50	-	-	5,50	6,50

Großmarkt Obst & Gemüse - München

Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	10.06.2022	13.06.2022
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	7,50	7,00-8,00	7,00-8,00
Lollo Rossa	8-12 St	6,17	5,50-6,50	5,50-6,50
Radicchio	100 kg	275,0	250-300	250-300
Rucola, gebunden	1 kg	5,50	5,00-6,00	5,00-6,00
Spinat	100 kg	161,7	150-170	150-170
Mangold	100 kg	240,0	230-250	230-250
Spargel, weiß 16-26 mm	100 kg	706,3	650-800	650-850
Spargel, weiß 26 mm+	100 kg	506,3	450-600	450-650
Spargel, violett 16-26 mm	100 kg	575,0	550-650	550-680
Spargel, grün 16 mm+	100 kg	1.013	1.000-1.200	1.000-1.200
Rhabarber	100 kg	145,0	120-170	130-170
Stangensellerie	100 St	100,0	95,00-105	95,00-105
Salatgurken, 400-500g	100 St	52,50	45,00-60,00	40,00-55,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	11,50	10,00-13,00	10,00-13,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	130,0	120-140	120-140
Weisskohl, Früh-	100 kg	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Wirsing, Früh-	100 kg	112,5	105-120	105-120
Chinakohl	100 kg	76,67	70,00-80,00	60,00-75,00
Spitzkohl	100 kg	113,3	100-120	100-120
Blumenkohl, 6er	6 St	10,92	10,00-11,00	9,50-10,50
Kohlrabi	100 St	42,50	35,00-50,00	30,00-45,00
Möhren, m.Laub	100 Bd	85,00	75,00-95,00	75,00-95,00
Fenchel	100 kg	171,7	160-180	160-180
Radies, Bund	100 Bd	40,00	35,00-45,00	35,00-45,00
Rettiche, rot	100 Bd	130,0	120-140	120-140
Rettiche, Hybrid-	100 St	120,0	110-130	100-120
Rettiche, weiß	100 St	80,00	70,00-90,00	70,00-90,00
Bundzwiebeln	100 Bd	50,00	45,00-55,00	40,00-50,00
Porree	100 kg	118,3	110-130	110-130
Schnittlauch	100 Bd	25,00	23,00-27,00	23,00-27,00
Champignons, geputzt	100 kg	250,0	240-260	240-260
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Sch	100 kg	397,5	360-480	280-460
Brombeeren, Schale	100 kg	1.490	1.480-1.520	1.120-1.200
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	985,0	760-800	700-800
Stachelbeeren, rot Schale	100 kg	750,0	740-760	740-760
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.375	1.300-1.480	960-1.080
Süsskirschen, 26 mm+	100 kg	737,5	700-750	600-650
Süsskirschen, 28 mm+	100 kg	818,8	750-800	650-700
Sauerkirschen	100 kg	708,8	650-700	600-680
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-120
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	112,5	110-120	110-120

Verbraucherpreise

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis	Menge	2022 22. KW	2022 23. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Jonagold/Jonagored	1 kg	1,52	1,44	- 5,2	- 24,9
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	4,80	4,56	- 5,0	- 25,5
Heidelbeeren	1 kg	7,35	8,20	+ 11,5	+ 2,6
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	0,95	0,88	- 7,9	- 6,7
Eissalat	Stück	0,74	0,71	- 4,0	- 23,6
Spargel, inländisch, weiß	1 kg	6,91	8,27	+ 19,7	+ 10,2
Salatgurken	Stück	0,70	0,63	- 9,6	+ 24,8
Strauchtomaten	1 kg	2,16	1,95	- 9,8	- 2,3
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,38	1,29	- 6,3	- 7,8
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,80	0,83	+ 3,5	- 12,0
Speisekartoffeln					
Speisefrühskart. vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,26	1,23	- 2,4	+ 6,7
Speisefrühskart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,34	1,41	+ 5,2	+ 13,9

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 06.06. bis 12.06.2022					
HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	565	427	4,56	4,70	4,00
U3	289	450	4,52	4,62	3,98
R2	547	373	4,54	4,67	3,97
R3	105	408	4,50	4,55	3,93
O2	-	-	-	4,25	3,54
O3	62	374	4,11	4,32	3,48
Färsenfleisch					
U3	238	353	4,92	4,95	3,73
R3	388	322	4,92	5,03	3,73
O3	152	295	4,33	4,53	3,26
Kuhfleisch					
U3	67	435	4,78	4,84	3,57
R3	245	370	4,57	4,72	3,46
O2	237	299	4,31	4,49	3,25
O3	336	336	4,37	4,59	3,27
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	504	450	4,70	4,82	4,06
U3	570	459	4,63	4,72	4,01
R2	723	402	4,62	4,72	4,01
R3	728	427	4,57	4,66	3,94
Färsenfleisch					
O3	110	300	4,37	4,51	3,30
R3	122	326	4,69	4,78	3,65
Kuhfleisch					
U3	15	460	5,20	-	3,84
R3	41	377	4,55	4,67	3,53
O3	414	312	4,36	4,43	3,28
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	752	452	4,67	4,78	4,06
U3	806	461	4,61	4,70	4,01
R2	1.328	406	4,61	4,70	4,00
R3	1.229	420	4,54	4,64	3,95
Färsenfleisch					
U3	36	362	4,73	4,98	3,67
R3	236	334	4,72	4,80	3,62
Kuhfleisch					
U3	6	475	-	4,67	3,49
R3	41	374	4,55	4,64	3,48
O3	743	313	4,34	4,46	3,28
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	76	426	4,43	-	3,98
U3	69	450	4,42	-	-
R2	125	393	4,37	-	3,92
R3	152	417	4,37	-	3,89
Färsenfleisch					
U3	75	358	4,76	-	3,66
R3	356	328	4,74	-	3,63
Kuhfleisch					
U3	9	422	-	-	-
R3	27	362	4,45	-	3,41
O3	73	315	4,30	4,45	3,23
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	-	-	-	4,89	-
U3	-	-	-	5,34	-
R2	-	-	-	4,65	3,95
R3	-	-	-	4,70	-
Färsenfleisch					
O3	-	-	-	4,55	3,22
R3	-	-	-	5,09	3,85
Kuhfleisch					
R3	-	-	-	4,89	3,44
O3	-	-	-	4,53	3,30
P2	-	-	-	3,89	2,78
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.180	438	4,57	4,70	4,02
U3	2.658	454	4,55	4,67	4,00
R2	3.628	392	4,54	4,64	3,98
R3	2.498	419	4,52	4,63	3,94
O2	-	-	-	4,38	3,68
O3	1.134	387	4,28	4,45	3,75
Färsenfleisch					
U3	937	358	4,78	4,88	3,74
R3	1.892	326	4,72	4,85	3,69
O3	735	303	4,37	4,51	3,31
Kuhfleisch					
U3	374	434	4,68	4,82	3,59
R3	1.156	369	4,52	4,69	3,44
O2	1.185	302	4,30	4,46	3,25
O3	2.291	343	4,39	4,53	3,32
P2	905	270	3,78	3,90	2,86

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Quelle: LfL, BBV

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 06.06. bis 12.06.2022							
HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	34	474,7	4,45	4,56	4,48	4,55	3,99
E3	32	484,0	4,43	4,46	4,45	4,59	3,96
U2	1.283	431,8	4,43	4,52	4,46	4,58	3,99
U3	924	445,6	4,41	4,51	4,46	4,59	3,99
U4	25	461,5	4,43	4,48	4,46	4,50	3,94
R2	905	374,0	4,33	4,43	4,37	4,52	3,93
R3	284	396,4	4,33	4,48	4,39	4,55	3,95
O2	100	300,6	3,84	4,21	3,98	4,15	3,49
O3	36	367,9	3,93	4,30	4,09	4,23	3,52
O4	-	-	-	-	-	-	-
P2	22	268,1	3,30	3,86	3,41	-	2,94
P3	-	-	-	-	-	-	-
E-P gesamt	3.689	412,9	-	-	4,42	4,54	3,94
Bullenfleisch							
U2	21	465,9	3,92	4,39	4,14	4,29	3,52
U3	6	535,0	-	-	-	-	3,10
U4	-	-	-	-	-	-	-
R2	25	384,6	3,92	4,22	4,09	4,26	3,41
R3	-	-	-	-	-	-	-
O2	13	366,6	-	-	-	3,99	3,10
O3	5	414,8	-	-	-	-	-
E-P gesamt	122	402,7	-	-	3,99	4,14	3,34
Färsenfleisch							
E3	4	373,3	-	-	-	-	-
E4	7	427,4	-	-	-	-	-
U2	35	329,9	4,59	4,77	4,71	4,84	3,68
U3	561	360,6	4,68	4,79	4,72	4,77	3,69
U4	290	397,6	4,56	4,71	4,67	4,75	3,66
R2	187	289,4	4,50	4,65	4,58	4,71	3,61
R3	790	326,0	4,53	4,68	4,63	4,75	3,70
R4	168	358,5	4,58	4,68	4,64	4,77	3,60
O2	88	244,7	3,96	4,20	4,12	4,26	3,11
O3	127	288,0	3,90	4,41	4,21	4,49	3,22
P2	38	205,3	3,26	3,47	3,42	3,66	2,72
E-P gesamt	2.426	333,6	-	0,00	4,59	4,71	3,61
Kuhfleisch							
E3	3	502,7	-	-	-	-	-
E4	8	513,5	-	-	-	4,84	3,62
U3	277	431,8	4,57	4,71	4,63	4,81	3,58
U4	177	454,6	4,57	4,71	4,62	4,78	3,59
R2	470	347,4	4,34	4,48	4,41	4,61	3,42
R3	802	367,8	4,41	4,70	4,49	4,66	3,43
R4	129	393,0	4,41	4,58	4,50	4,67	3,44
O1	463	286,3	4,03	4,35	4,18	4,34	3,16
O2	548	295,7	4,15	4,40	4,26	4,45	3,23
O3	483	328,8	4,22	4,48	4,32	4,52	3,27
P1	361	241,7	3,33	3,63	3,50	3,65	2,73
P2	233	260,0	3,53	3,80	3,61	3,82	2,83
P4	-	-	-	-	-	-	-
E-P gesamt	4.271	334,2	-	-	4,31	4,48	3,33
- Bio-Tiere	319	-	-	-	-	-	-

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Jungsaunen der EGZH

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtsschweine in Bayern v.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg

	Woche bis	19.06.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsaunen: F1		345,75	345,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		141,50	141,50

Preise für Schlachtvieh in Europa

Quelle: AMI-informiert.de

EUR/100 kg SG, kalt; absolute Veränderung zur Vorwoche

Woche bis	Jungbullen R3		Kühe O3		Färsen R3		Schweine E	
	05.06.	± Vw.	05.06.	± Vw.	05.06.	± Vw.	05.06.	± Vw.
Belgien	425,5	+ 31,2	415,3	+ 3,4	490,0	+ 16,6	161,6	- 5,5
Dänemark	476,5	- 0,2	438,8	- 12,5	484,1	- 5,0	168,6	+ 0,0
Deutschland	472,1	- 20,9	462,5	- 19,1	494,4	- 18,7	187,8	- 0,1
Spanien	498,3	+ 10,5	366,9	- 20,5	457,5	- 25,7	210,8	+ 0,1
Frankreich	513,0	+ 0,0	494,0	+ 1,0	524,0	+ 3,0	182,0	+ 0,0
Italien	457,7	- 16,8	416,9	+ 2,0	408,4	- 77,9	191,7	- 1,7
Niederlande	530,0	- 13,0	506,0	- 7,0	347,0	+ 61,0	158,5	- 0,1
Polen	495,9	- 22,0	458,0	- 9,2	505,7	- 3,6	-	-
Rumänien	369,0	+ 2,7	399,5	- 13,1	366,4	- 73,9	181,0	+ 10,6
Österreich	471,5	- 11,3	419,3	+ 15,2	462,0	- 5,2	201,2	- 0,1
EU	491,5	- 6,8	452,8	- 7,8	498,8	- 8,2	185,8	+ 0,4

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 06.06. bis 12.06.2022							
Handelsklasse	Stück	ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	12.437	97,3	.	1,87	1,99	1,89	1,89
60 bis 61%	4.946	97,7	.	1,85	1,97	1,89	1,89
S gesamt	17.383	97,5	62,0	1,86	1,98	1,89	1,89
59 bis 60%	4.748	98,0	.	1,83	1,99	1,87	1,88
58 bis 59%	4.080	98,2	.	1,81	1,95	1,85	1,86
57 bis 58%	3.079	98,7	.	1,78	1,91	1,83	1,86
56 bis 57%	2.148	98,8	.	1,76	1,97	1,80	1,80
55 bis 56%	1.332	99,3	.	1,74	1,94	1,78	1,79
E gesamt	15.387	98,4	58,1	1,80	1,96	1,84	1,85
S+E gesamt	32.770	97,9	60,1	.	.	1,87	1,87
53 bis 55%	1.430	99,5	54,1	1,68	1,95	1,74	1,74
50 bis 53%	586	99,4	51,8	1,60	2,27	1,75	1,66
U gesamt	2.016	99,5	53,4	1,65	2,06	1,74	1,72
R gesamt	137	100,2	48,5	1,44	2,62	1,70	1,51
O gesamt	11	101,9	43,6	.	.	.	.
S bis P ges.	34.936	98,0	59,7	.	.	1,86	1,86
M Sauen	266	179,5	.	0,93	1,03	0,99	1,11
S bis V ges.	35.212	98,6	.	.	.	1,85	1,85
davon <80 kg	805	70,7	.	.	.	.	.
davon >110 kg	3.967	114,6	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für die volle Woche bis 12.06.2022						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	13.257	.	.	.	.	.
Niedersachsen	226.981	1,87	1,84	1,72	1,85	1,23
Nordrhein-Westfalen	255.417	1,89	1,83	1,70	1,87	1,20
BW/RLP/HE	66.273	1,90	1,90	1,84	1,89	1,12
Bayern	35.212	1,89	1,84	1,74	1,86	0,99
Westdeutschland	597.140	1,88	1,85	1,74	1,86	1,21
- kg/Stück	99	97	98	98	97	169
dgl. Vorwoche	719.683	1,88	1,84	1,73	1,86	1,31

Liebe Leser,

bedingt durch den Feiertag am 16. Juni (Fronleichnam) musste der Erscheinungstermin des Wochenblattes vorverlegt werden, so dass nicht alle Marktdaten zum Redaktionsschluss vorlagen. - Wir bitten um Ihr Verständnis.

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 08.06.2022	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 09.06.-15.06.2022			
Schlachtschweine	1,80	1,80-1,82	268.700
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 21.000
M-Schlachtsauen	0,95	0,90-1,05	3.850
- Änderung zur Vorwoche	- 0,10	.	+ 50
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	40,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 30.05. bis 05.06.2022	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,10	2,13	2,08	2,10	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,01	2,02	1,98	2,00	- 0,01
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,82	1,78	1,85	1,82	- 0,01
HKI S-P	2,07	2,10	2,05	2,07	± 0,00
Z - Sauen *	1,19	1,18	1,18	1,19	+ 0,01
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	n.n.	4,77	4,83	4,83	- 0,10
Jungbullen R3	4,73	4,70	4,72	4,72	- 0,13
Jungbullen E-P	4,72	4,73	4,76	4,75	- 0,12
Kühe U3	4,50	4,52	4,56	4,54	- 0,01
Kühe R3	4,41	4,33	4,48	4,44	- 0,01
Kühe E-P	4,25	4,20	4,32	4,27	± 0,00
Färsen U3	4,80	4,70	4,60	4,73	- 0,06
Färsen R3	4,78	4,54	4,52	4,60	- 0,06
Färsen E-P	4,74	4,60	4,54	4,63	- 0,06
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	5,90	- 0,07

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		05.06.22	12.06.22	19.06.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,58	1,58	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,83	1,83	1,83
	Bretagne (Do.)	1,83	1,83	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,62	1,62	1,62
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,80	1,80	1,80
Italien 1)	Modena (Mo.)	1,48	1,49	1,52
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,65	1,65	1,67
Österreich	VLV (Di.)	2,03	2,03	2,03
Polen	MRIW (Di.)	1,86	1,86	1,86
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,10	2,12	2,14

1) Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerszusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppengröße	Gewicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 24. KW
			12.06.	05.06.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	40,0	40,0	+ 0,0	unveränd.
Nord-West-Notierung 1)	100er	28 kg	41,2	41,2	+ 0,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	49,7	49,8	- 0,1	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	50,3	50,5	- 0,1	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	47,6	45,6	+ 1,9	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	47,5	47,5	- 0,0	unveränd.
Hohenlohe 2)	100er	28 kg	41,3	41,3	+ 0,0	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	48,8	48,7	+ 0,1	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	44,0	43,9	+ 0,1	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	21,2	21,2	+ 0,0	-

1) Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. 2) Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Für Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 13.06.22	
	06.06.22 von	12.06.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
35.943	42,50	44,50	43,50	35.500	± 0,00

Angebot: groß Nachfrage: schleppend

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 13.06.22	
	06.06.22 von	12.06.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
6.500	49,00	52,50	50,50	7.000	± 0,00

Marktverlauf: langsam Preistendenz: unverändert

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	06.06.22 von	10.06.22 bis	Ø	ab 15.06.22 Tendenz
Preis 200er Gruppe	38,00	47,00	42,10	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	18.877	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkelangebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
13.06.2022	6.300	2,50	1,10	69,10	gleichbleibend
Vorwoche	5.900	2,50	1,10	69,10	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

Table with columns for weight ranges (65-70 kg, 70-75 kg, 75-80 kg, 80-85 kg, 85-90 kg, 90-95 kg, 95-100 kg) and rows for different regions (Südbayern, Nordbayern, Bayern) and categories (BV - Bullenkälber, FV - Kuhkälber).

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

Table with columns for dates (09.06.-15.06.22, 30.05.-05.06.22) and rows for categories (Lebendpreis Schlachtschweine, Preisobergrenze Bullen A).

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

Table with columns for date (13.06.2022) and rows for categories (Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg).

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Table with columns for week (Woche bis 05.06.2022) and rows for categories (Deutschland (pauschal)).

Zuchtrinder-Versteigerungen in Österreich

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Table with columns for market location (Rotholz, Vöcklabruck) and rows for categories (FV - Stiere, FV - Kühe, BV - Kühe frisch).

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

Table with columns for dates (13.06.2022) and rows for categories (Bullenkälber, Braunvieh, Fleckvieh, BV x Fleckvieh).

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäuhaus in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

Table with columns for date (06.06.2022) and rows for categories (Braunvieh (BV), Blond'e x BV, Fleckvieh x BV).

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Table with columns for market location (Ried, Vöcklabruck) and rows for categories (Fleckvieh, Fleischrassenkreuzung, Sonstige Rassen).

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

Table with columns for market location (Osterhofen, Schwandorf) and rows for categories (Fleckvieh, Kühe, Kalbinnen).

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück		Ø	Markt- verlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Bayreuth	09.06.22	7	95	400	1.978	743	mittel	23.06.22
Osterhofen	13.06.22	2	102	620	660	640	flott	27.06.22
Traunstein	08.06.22	4	86	400	1.978	851	flott	22.06.22
Weilheim	13.06.22	1	79	500	500	0	flott	27.06.22

Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Bayreuth	09.06.22	16	98	280	530	456	mittel	23.06.22
Miesbach	09.06.22	26	88	270	450	369	flott	23.06.22
Osterhofen	13.06.22	66	94	230	460	374	flott	27.06.22
Schwandorf	08.06.22	68	98	190	1.500	412	flott	06.07.22
Traunstein	08.06.22	34	81	200	2.000	398	flott	22.06.22
Weilheim	13.06.22	16	86	220	410	.	flott	27.06.22
Braunvieh gesamt								
Weilheim	13.06.22	1	67	90	90	.	flott	27.06.22

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück		Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Bayreuth	09.06.22	830	86	90	640	6,05	mittel	23.06.22
Miesbach	09.06.22	425	86	300	690	6,44	flott	23.06.22
Osterhofen	13.06.22	500	94	250	730	6,16	flott	27.06.22
Traunstein	08.06.22	479	83	120	650	6,39	flott	22.06.22
Weilheim	13.06.22	298	88	200	640	6,23	flott	27.06.22
Wertingen	13.06.22	300	97	50	700	6,27	flott	27.06.22
Braunvieh gesamt								
Weilheim	13.06.22	6	89	230	360	3,20	flott	27.06.22

Deutsch Holstein								
Weilheim	13.06.22	12	61	40	180	2,28	flott	27.06.22
FV x BV gesamt								
Weilheim	13.06.22	8	85	200	450	3,85	flott	27.06.22
BV x Weißbl. Belg. ges.								
Weilheim	13.06.22	11	81	280	590	5,70	flott	27.06.22
FV x Weißbl. Belg.								
Weilheim	13.06.22	14	92	490	610	6,09	flott	27.06.22
Sonst. Kreuzungen ges.								
Weilheim	13.06.22	19	84	20	610	4,35	flott	27.06.22

Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Bayreuth	09.06.22	79	80	250	490	4,65	mittel	23.06.22
Miesbach	09.06.22	82	79	50	440	3,99	rege	23.06.22
Osterhofen	13.06.22	46	93	180	580	3,66	flott	27.06.22
Traunstein	08.06.22	70	80	240	460	4,57	sehr flott	22.06.22
Weilheim	13.06.22	63	82	180	450	3,63	flott	27.06.22
Wertingen	13.06.22	23	88	230	440	3,94	flott	27.06.22
Wertingen	30.05.22	27	91	240	460	3,72	flott	13.06.22
FV x Weißbl. Belg.								
Weilheim	13.06.22	12	82	290	460	4,34	flott	27.06.22

Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Bayreuth	09.06.22	79	80	250	490	4,65	mittel	23.06.22
Miesbach	09.06.22	82	79	50	440	3,99	rege	23.06.22
Osterhofen	13.06.22	46	93	180	580	3,66	flott	27.06.22
Traunstein	08.06.22	70	80	240	460	4,57	sehr flott	22.06.22
Weilheim	13.06.22	63	82	180	450	3,63	flott	27.06.22
Wertingen	13.06.22	23	88	230	440	3,94	flott	27.06.22
Wertingen	30.05.22	27	91	240	460	3,72	flott	13.06.22
FV x Weißbl. Belg.								
Weilheim	13.06.22	12	82	290	460	4,34	flott	27.06.22

Pferdemarkt-Preise

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Donauhalle Ingolstadt/Zuchering, Preise in EUR je Tier, einschl. MwSt.

Auftrieb: 65	04.06.2022		Vormarkt	
Einspannpferde; Reitpferde m. P.	3.550	9.300	3.800	10.000
Pony, Kleinpferde und Esel	700	1.400	875	1.550
Marktverlauf: belebt		nächst. Markt: 02.07.2022		

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	06.06.2022	09.06.2022	13.06.2022	
EEX				
Flüssigmilch	Juli 2022	39,93	39,93	39,93
	August 2022	39,53	39,53	39,53
	September 2022	39,33	39,33	39,33
	Oktober 2022	39,15	39,15	39,15
	November 2022	39,54	39,54	39,54
	Dezember 2022	40,12	40,12	40,12
	Januar 2023	40,38	40,38	40,38
	Februar 2023	40,24	40,24	40,24

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	13.06.-19.06.22 bis	Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	21,00	25,00	23,33	23,33	924
L	15,00	23,00	18,04	18,04	
M	14,00	21,50	16,72	16,72	
S	11,70	12,00	11,86	11,86	
Freilandhaltung					
XL	23,00	27,50	24,70	24,70	1.017
L	19,00	23,50	20,82	20,82	
M	17,00	22,00	19,66	19,66	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	14.06.2022	31.05.2022	14.06.2022	31.05.2022
XL	34,00	34,00	30,50	30,50
L	29,00	29,00	24,50	24,50
M	26,75	26,75	21,75	21,75
Tendenz	ausgeglichen		ausgeglichen	

Schlachtflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 12.06.2022	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen			Suppenhennen	
- Normalmast, 1.650 g	1,350	1,350	- 1.600 bis 1.700 g	0,13 0,17
- Normalmast, 1.850 g	1,350	1,350	- 1.700 bis 1.900 g	0,19 0,24
- Schwermast, 2.300 g	1,350	1,350	- ab 1.900 g	0,25 0,29
Enten	1,90	1,90		
am 10.06.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel			Wildschwein	
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20 20,00
Suppenhühner	7,90	8,20	- Gulasch	6,20 16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20 22,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	23,00 35,00
Rehwild			Hirsch	
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20 17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,20	30,00	Wildhasen	.
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	06.06.2022	09.06.2022	13.06.2022	
EEX				
Magermilchpulver	Juli 2022	4.159	4.146	4.138
	August 2022	4.150	4.134	4.125
	September 2022	4.150	4.134	4.113
	Oktober 2022	4.144	4.129	4.100
	November 2022	4.138	4.125	4.100
	Dezember 2022	4.113	4.113	4.100
	Januar 2023	4.088	4.079	4.069
	Februar 2023	4.038	4.038	4.038
Butter	Juli 2022	7.400	7.400	7.310
	August 2022	7.400	7.400	7.288
	September 2022	7.375	7.375	7.263
	Oktober 2022	7.338	7.271	7.213
	November 2022	7.300	7.204	7.175
	Dezember 2022	7.250	7.119	7.113
	Januar 2023	7.150	7.150	7.150
	Februar 2023	7.175	7.175	7.175

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer Bauernverband
Marktberichtsstelle